

Ostereier_BH2

Modellübersicht

Dieses Set enthält 30 verschieden gefärbte bzw. bemalte Ostereier, zehn fertige Osternester, die mit jeweils sechs Eiern gefüllt sind sowie zwei leere Osternester. Die Modelle werden nach *LSElemente\Flora** installiert und sind in EEP standardmäßig unter *Landschaftselemente* → *Andere* zu finden.

* Ich weiß, dass Eier nicht wirklich zur Flora gehören. Woanders hätten sie aber auch nicht wirklich hingepasst. Und zumindest versteckt werden sie im Gras ;-)



- OstereiEinfarbigBlau_BH2.gsb
- OstereiEinfarbigGruen_BH2.gsb
- OstereiEinfarbigOrange_BH2.gsb
- OstereiGemustert1_BH2.gsb
- OstereiGemustert3_BH2.gsb
- OstereiGemustert5_BH2.gsb
- OstereiGepunktetBlauHellblau_BH2.gsb
- OstereiGepunktetGruenBlau_BH2.gsb
- OstereiGepunktetOrangeLila_BH2.gsb
- OstereiGestreift1_BH2.gsb
- OstereiGestreift3_BH2.gsb
- OstereiGestreift5_BH2.gsb
- OstereiMarmoriertBlau_BH2.gsb
- OstereiMarmoriertGruen_BH2.gsb
- OstereiMarmoriertOrange_BH2.gsb

- OstereiEinfarbigGelb_BH2.gsb
- OstereiEinfarbigLila_BH2.gsb
- OstereiEinfarbigRot_BH2.gsb
- OstereiGemustert2_BH2.gsb
- OstereiGemustert4_BH2.gsb
- OstereiGemustert6_BH2.gsb
- OstereiGepunktetGelbPink_BH2.gsb
- OstereiGepunktetLilaGruen_BH2.gsb
- OstereiGepunktetPinkGelb_BH2.gsb
- OstereiGestreift2_BH2.gsb
- OstereiGestreift4_BH2.gsb
- OstereiGestreift6_BH2.gsb
- OstereiMarmoriertGelb_BH2.gsb
- OstereiMarmoriertLila_BH2.gsb
- OstereiMarmoriertRot_BH2.gsb

- OsternestBraunEinfarbigMarmoriert_BH2.gsb
- OsternestBraunGemischt_BH2.gsb
- OsternestBraunGemustertGestreift_BH2.gsb
- OsternestBraunGemustert_BH2.gsb
- OsternestBraunGepunktet_BH2.gsb
- OsternestBraunLeer_BH2.gsb

- OsternestGruenEinfarbigMarmoriert_BH2.gsb
- OsternestGruenGemischt_BH2.gsb
- OsternestGruenGemustertMarmoriert_BH2.gsb
- OsternestGruenGepunktetGestreift_BH2.gsb
- OsternestGruenGestreift_BH2.gsb
- OsternestGruenLeer_BH2.gsb

Bis auf die beiden leeren Nester enthalten alle Modelle jeweils zwei Bewegungsachsen für Radius und Winkel, mit denen sie im Umkreis von 20 Metern versteckt werden können.

Die Eier sind in Originalgröße gebaut (6cm hoch). Damit sind sie echtes „Kleinzeug“. Wem das auf seiner EEP-Anlage zu klein vorkommt, kann sie natürlich auch gerne größer skalieren.

Verstecken der Eier

Die folgenden Hinweise beziehen sich nicht nur auf die Einzel-Eier, sondern natürlich genauso auch auf die gefüllten Nester. Die leeren Nester sind hauptsächlich zum „kreativen Basteln“ gedacht, da würden zusätzliche Achsen wohl eher stören, deshalb gibt es auch keine.

Damit die Eier nicht einfach im Planfenster über das kleine Quadrat gefunden werden können, lässt sich die tatsächliche Ei-Position noch über zwei Achsen verändern. Dadurch kann das Ei irgendwo im Umkreis von 20 Metern (bei größerer Skalierung entsprechend mehr) um den (im Planfenster sichtbaren) Ursprung versteckt werden.

Dazu empfiehlt es sich, zuerst die Achsen in „zufällige“ Stellungen zu bringen, evtl. die Drehung des gesamten Landschaftselements anzupassen und erst zum Schluss das Ei in die endgültige Position zu schieben (am besten im Radarfenster, da hat man gleich die echte Position in 3D im Blick).



Die Achsen lassen sich ganz normal durch Anklicken steuern. Ein einfacher Klick startet bzw. stoppt die Bewegung, mit Strg+Klick lässt sich die Bewegungsrichtung umkehren. Zum „Anklicken“ braucht man natürlich etwas, was man anklicken kann. Bei den Eiern gibt es zwei (unsichtbare) Klickboxen, die sich über (für den Winkel) und unter (für den Radius) dem Ursprung befinden.

Um den Ursprung auch noch zu finden, nachdem das Ei verschoben wurde, empfehle ich, eine kleinskalierte Pilzlampe auf eine feste Position zu setzen, und alle Eier an genau dieser Position einzusetzen. Dann kann man einfach unter bzw. über den Fuß der Pilzlampe klicken, und trifft sofort die gewünschte Klickbox.

Nachdem das Ei „zufällig“ positioniert ist (automatisch zufällig geht natürlich nichts, man muss also bei jedem Ei die beiden Achsen selbst in eine Position bewegen, die einem zufällig erscheint), kann es, wie oben schon erwähnt, im Radarfenster solange verschoben werden, bis es in 3D im gewünschten Versteck landet. Je größer die Zoomstufe im Radarfenster, desto präziser lässt sich das Ei verschieben.

Übrigens: Das TexEx-Icon in EEP bedeutet in diesem Fall nicht, dass die Eiertexturen bearbeitbar sind. Es ist nur einfach schön bunt ;-)

Wer die Eier nicht nur verstecken, sondern auch mal suchen möchte, hat in der (im Ostern 2015-Paket als zweite Installation enthaltenen) „Osteredition“ meiner Anlage Felswalde die Gelegenheit dazu. Dort habe ich alle 30 Eier und die 10 gefüllten Nester versteckt.

Wer findet die meisten (oder sogar alle)?

So, ich hoffe, dass nun alles wichtige gesagt ist, und ich nichts vergessen habe. Natürlich freue ich mich über Lob, Kritik, Anregungen oder Modellwünsche, auch Screenshots von der Verwendung sehe ich gerne. Ihr könnt mir entweder eine E-Mail an benjamin.hogl@gmx.de schreiben, oder im MEF (<http://www.eepforum.de>) in meiner Konstrukteurssprechstunde posten. Auch im Sechser-Forum (<http://www.anlagenmeisterei.de>) bin ich zu erreichen.

Auch ein Blick auf meine Homepage (<http://emaps.de.vu>) dürfte sich hin und wieder lohnen...

Viel Spaß mit den Modellen und Frohe Ostern wünscht

Benny (BH2)